

*Die Bezirksleitung kann dem Politbüro versichern, daß die programmatische Zielstellung unserer Partei, die Wohnungsfrage als soziales Problem bis zum Jahr 1990 zu lösen, im Bezirk erfüllt wird. Unser Ziel ist es, daß dann jeder Haushalt über angemessenen, sicheren, trockenen und warmen Wohnraum verfügt. Wir übersehen dabei nicht, daß in einem Teil der älteren Wohnungen die sanitäre Ausstattung noch weiter verbessert werden muß.*

*Die Bauschaffenden des Bezirkes, allen voran unsere jungen Bauarbeiter, sehen es als wichtige politische Aufgabe an, die Aufgaben zur Ausgestaltung der Hauptstadt zu erfüllen. Seit Bestehen der FDJ-Initiative Berlin wurden Jahr für Jahr die uns übertragenen Aufgaben erfüllt und zum Teil überboten und insgesamt von den Kombinat und Betrieben 1 Milliarde Mark Bauleistungen erbracht. Unsere Führungstätigkeit bleibt darauf gerichtet, die politische Position zu festigen und durch Anwendung neuester Erzeugnisse und Technologien diesen gesellschaftlich notwendigen Beitrag erfolgreich zu leisten. Aus dem Bauen in Berlin erwächst auch unserem Bezirk ein großer Erfahrungsschatz.*

*Als wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Entwicklung im Bauwesen hat sich die Herausbildung einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Kadern der Staatsorgane, der gesellschaftlichen Organisationen sowie die langfristige Entwicklung und Erziehung befähigter Kader erwiesen. Kontinuität bei der Vorbereitung und beim Einsatz der Kader, ihre Identifizierung mit der Funktion über einen langen Zeitraum sowie die politische und fachliche Qualifizierung und Weiterbildung in Verbindung mit der planmäßigen Heranbildung einer jungen, qualifizierten und einsetzbaren Kaderreserve sind wesentliche Momente für die ergebnisreiche politische und ökonomische Führung der Bauprozesse im Bezirk. Das Sekretariat der Bezirksleitung nimmt auf die innere Stabilität und die Festigung der Stammebelegschaften in den Kombinat und Betrieben des Bauwesens Einfluß.*

Es ist unser Anliegen, in Verwirklichung der Beschlüsse des Zentralkomitees, besonders des Beschlusses des Politbüros vom 2.6.1987 »Maßnahmen zur ökonomisch und sozialpolitisch effektivsten Durchführung des Wohnungsbauprogramms in seiner Einheit von Neubau, Modernisierung und Erhaltung der Bausubstanz im Zeitraum 1986-1990«, noch erfolgreicher auf die immer günstigere Gestaltung des Verhältnisses von Bauaufwand und Ergebnis und die strikte Einhaltung der staatlichen Aufwandsnormative einzuwirken. Bewährt hat sich vor allem, schon über die bauvorbereitenden Bereiche darauf Einfluß zu nehmen.

Die Entwicklung eines breiten Sortiments neuer Erzeugnisse des Wohnungsbaus, die Herausarbeitung und Anwendung bauaufwandssenkender Technologien sowie die auf den konzentrierten Einsatz der Kapazitäten ausgerichtete Planung und Vorbereitung der Wohnungsbaustandorte führten zu bedeutenden Senkungen der Bauzeiten und des Bauaufwandes. Sie ermöglichten es, die Vorzüge der Plattenbauweise bei einer größeren Zahl von Gesellschaftsbauten zu